**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
**Band:** 17 (1961)
**Heft:** 10-11

**Register:** Die Waadtländer Gemeindewahlen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Die Waadtländer Gemeindewahlen

Am 11./12. November 1961 fanden in 38 von insgesamt 386 Gemeinden des Waadtlandes die Neuwahlen für das *Gemeindeparlament* statt, die sich nach dem Proporzsystem abwickelten. Erstmals durften sich die Frauen daran beteiligen. In der zu Ende gehenden Legislaturperiode gab es *26 Gemeinderätinnen,* von denen der grösste Teil wiedergewählt wurde.

Die Stadt Lausanne hat *14 Gemeinderätinnen* (conseillères):

Mlle Liliane Bergier (parti libéral)
Mlle Suzanne Cornaz (parti libéral)
Mme Annie Dutoit (parti libéral)
Mlle Marianne Laufer (parti libéral)
Mlle Marie Dufour (parti libéral)
Mlle Adrienne Chapallaz (parti radical)
Mlle Anne-Marie Nidegger (parti chrétien-social)
Mlle Jacqueline Chessez (parti socialiste)
Mlle Charlotte Rindlisbacher (parti socialiste)
Mlle Gisèle Mermoud (parti socialiste)
Mlle Marie-Louise Stähelin (parti socialiste)
Mme Odette Verazzi (P. O. P.)
Mlle Antoinette Stauffer (P. O. P.)
Mme Charlotte Muret (P. O. P.)

Verhältnis der männlichen und weiblichen Mitglieder des Gemeinderates in den Parteien:

Bei den *Radikalen* 26 Männer, 1 Frau; bei den *Sozialisten* 22 Männer, 4 Frauen; bei den *Liberalen* 13 Männer, 5 Frauen, bei den *Christlich-Sozialen* 9 Männer, 1 Frau; bei den *jungen Radikalen* 5 Männer, keine Frau; bei der Partei der Arbeit 11 Männer, 3 Frauen = total 100 Gemeinderäte und -rätinnen.

Bei Redaktionsschluss ist bekannt geworden, dass in 51 Gemeinden *154 Frauen* als Gemeinderätinnen gewählt worden sind. (Da noch Nachwahlen stattfinden müssen, kann diese Zahl noch eine Aenderung erfahren). Die Ergebnisse zeigen einen deutlichen Vormarsch der Zentrums- und Rechtsparteien. In La Tour-de-Peilz wurde Frau *Gertrude Girard,* Präsidentin der waadtländischen Staatsbürgerinnenvereinigung (vormals Frauenstimmrechtsverein), als Gemeinderätin gewählt.

---

## Wählbarkeit der St. Galler Frauen als Richter u. Schulräte

St. Gallen. (UP) Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat dem Grossen Rat eine Teilrevision der Kantonsverfassung unterbreitet, die den Frauen die Wählbarkeit als Richter, Staatsanwälte, Untersuchungsrichter und Schulräte gewähren würde.